

Nelly Kostadinova gründete Mittagsbetreuung für Kinder

Die gute Fee von Chorweiler

Von S. ZIMMERMANN
Köln – Menschen aus 106 Nationen in einem Stadtteil: In Chorweiler geht's mächtig multikulturell zu. Davon ist Nelly Kostadinova (53), Gründerin des Übersetzerunternehmens „Lingua-World“, fasziniert. Die Unternehmerin engagiert sich deshalb im Bürgerzentrum Chorweiler. Mit ihrer Hilfe konnte für Kinder eine Mittagsbetreuung finanziert werden.

Nelly Kostadinova, gebürtige Bulgarin, kam 1990 erstmals nach Deutschland. Anfangs ohne Deutschkenntnisse, ist sie heute eine bekannte Geschäftsfrau. Die Freundlichkeit, die ihr einst in Deutschland entgegengebracht wurde, möchte sie heute zurückgeben. „Ich wollte mich

engagieren und Fremdsprachen fördern. Bei den Kindern im Stadtteil Chorweiler ist man aufgrund der Nationen an der richtigen Stelle“, erzählt Nelly Kostadinova.



Hilft: Nelly Kostadinova

So gründete sie im Jahr 2002 eine Partnerschaft zwischen ihrem Unternehmen und dem Bürgerzentrum Chorweiler. Mit einem monatlichen Geldbeitrag trug sie zur Gründung einer Mittagsbetreuung bei. So haben 10-14-jährige Kinder die Möglichkeit, im Bürgerzentrum zu essen und bei den Hausaufgaben betreut zu werden. Zudem wurden mit dem Geld pädagogisch ausgebildete Mitarbeiterinnen im Bürgerzentrum eingestellt, mehrtägige Fahr-

ten bezahlt. „Die Kinder haben richtige Freundschaften aufgebaut. Sie lernen, werden besser in der Schule und haben Spaß“, sagt Gabi Fischer (48),

Leiterin der Betreuung. Der Zusammenhalt macht Nelly Kostadinova glücklich: „Mich freut es, wenn ich die Kinder besuche und sie mir zeigen, dass sie an anderen Sprachen interessiert sind“. Für die Zukunft möchte Lingua-World die Kinder der Betreuung dabei unterstützen, berufliche Wege im Bereich „Sprache“ aufzuzeigen.



Kinder aus sechs Nationen treffen sich zurzeit bei der Mittagsbetreuung im Bürgerzentrum Chorweiler. Stehend die Betreuungsleiterin Gabi Fischer.

Fotos: M

Zum Fest wurde der...